

RE: Brother-in-Fur // Nur langsam schaffte es Luian sich wieder zu entspannen. Er hatte eine richtige Wahl getroffen, es Remus zu erzählen. Auch wenn man die peinliche Berührtheit zwischen ihnen beiden spüren konnte. Aber wenn Remus noch keine Erfahrungen mit so etwas gesammelt hatte, konnte Luian ihm das wirklich nicht vorhalten. Er war sich ziemlich sicher, dass Remus schon mal jemanden getroffen hatte der schwul oder lesbisch war, oder irgendwas dazwischen. Aber das sah man einem Menschen nun einmal nicht an und Luian war froh darum. Es war ohnehin schwer genug als Werwolf zu leben.

Aber sein neuer Freund war aufgeschlossen- etwas was er von einem Werwolf auch etwas erwartete, aber natürlich hätte dieser sich auch von ihm abwenden können. Er lächelte, wieder leichter, unbeschwerter. »Das hoffe ich auch sehr! Es ist einfach schön, wenn man sich fallen lassen kann.«, zumindest ein wenig. Er dachte an Ezrim und ein verliebtes Lächeln legte sich auf seine Lippen. Er vermisste den Quiddichspieler. Auf seine letzte Eule hatte dieser jedoch nicht geantwortet... vielleicht war er beschäftigt? Dabei waren die Feiertage alle rum und er sehnte sich nach der Nähe, nach dessen Küsse... Argh! Jetzt war nicht der Zeitpunkt sich in solchen Gedanken zu verlieren.

Er sah wieder zu Remus, der erneut rot wurde und Luian musste darüber schmunzeln. Es war schon niedlich, wie peinlich es dem Anderen zu seien schien und doch bedeutete es ihm viel, dass Remus sich dennoch ihm gegenüber öffnete. Er konnte dessen Problem nur zu gut verstehen und nickte deswegen mitfühlend. Er hatte auch Probleme damit über den Wolf zu sprechen und wusste, dass dieser eine Beziehung sofort beenden konnte. Deswegen hatte er wohl so sehr gehofft, dass das mit ihm und Castor passen würde... leider war daraus nichts geworden. Und.. wenn er ehrlich war, hatte dieser nicht so einen Sturm an Gefühlen in ihm ausgelöst wie es Ezrim tat... »Ich bin sicher, da draußen gibt es die richtigen Partner für uns. Die auch mit dem Wolf klar kommen..«, versuchte er nicht nur Remus sondern auch sich selbst aufzumuntern. Er war dann doch etwas überrascht als dieser fragte, wie er bemerkt hatte, dass er auf Männer stand.

»Eine meiner engsten Freunde hat mir seine Liebe gestanden. Ich war damals.. etwas schockiert und hab ihm gesagt das ich keine Frau sein, worauf er nur gelacht hat und meinte, das er das wisse.«, Luian musste leicht darüber schmunzeln. »Ich hatte mir ehrlich gesagt... damals gar nicht so Gedanken über meine Sexualität gemacht. Ich hab mich eh immer etwas abgekapselt und musste mit dem Wolf Problem zurecht kommen... das jemand mir seine Liebe gestehen würde, dass lag ausserhalb dem was ich mir vorgestellt hatte.«, er rieb sich leicht über die Narbe in seinem Gesicht. »Ich hatte schon immer ne große Klappe und meinte dann, dass er mich ja küssen könne und ich würde dann entscheiden ob das was für mich ist... im Grunde hatte ich es da schon gewusst. Dieses Gefühl von Schmetterlingen im Bauch... dazu kam das ich schon immer gern Körperkontakt gesucht habe, immer nur bei Jungs. Mädchen haben mich nie wirklich interessiert. Na ja... jedenfalls hat er mich geküsst und ich glaubte, jemand hätte meine Beine in Gummi gehext. Es hat sich einfach... richtig angefühlt.«, er zuckte leicht mit den Schultern. »Die Vorstellung mich mit einer Frau so... zu küssen ist irgendwie... als würde mich jemand bitten einen Bergtroll zu knutschen«, lachte er dann.